

## 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Dieter Groß*



*Nichts bewahrt uns so  
gründlich vor Illusionen wie  
ein Blick in den Spiegel.*

*Aldous Leonard Huxley*

### ALLERHEILIGEN

Wir gedenken unserer  
Verstorbenen ...

### BIBELFORSCHERTAG

... am Buß- und Bettag  
im Pfarrheim Salmans-  
kirchen.

### VERABSCHIEDUNG UND BEGRÜSSUNG

Am 30. Oktober um  
10.30 Uhr verabschie-  
den wir in der Pfarrkir-  
che Ampfing Frau Karin  
Langosch und begrü-  
ßen Pfarrer im Ruhe-  
stand Josef Reindl

*Wer sich erhöht,  
wird erniedrigt!  
Lk 18.14b*

## KURZÜBERSICHT FÜR 24.10.2022 BIS 30.10.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
24.10.2022					7.00 EF Pfarrkirche
25.10.2022		16.00 EF Altenheim			7.00 EF Hauskapelle
26.10.2022	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
27.10.2022			19.00 EF Ramering		7.00 WGF Hauskapelle 16.00 EF Altenheim
28.10.2022				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
29.10.2022					7.00 EF Hauskapelle
30.10.2022	10.30 EF Pfarrkirche				9.00 EF Pfarrkirche

### Abkürzungen in der Kurzübersicht:

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - (Ö)FG = (Ökumenisches) Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst - FIRM = Firmung - EKO = Erstkommunion - BG = Bittgang - FG = Flurumgang

# KURZÜBERSICHT FÜR 31.10.2022 BIS 06.11.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
<b>31.10.2022</b>					7.00 WGF Hauskapelle
<b>01.11.2022</b> <b>Allerheiligen</b>	10.00 EF Pfarrkirche, anschl. Gräbersegn. KirchenFrdh., u. Marg.Frdh.  10.00 WGF Altenheim  10.15 EF Salmansk., anschl. Gräbersegn.	8.00 EF Pfarrkirche, anschl. Gräbersegn. KirchenFrdh., u. Rup.Frdh.  14.00 Gedenkfeier, Gräbersegn. Lauterbach	10.30 EF Pfarrkirche, anschl. Gräbersegn.	8.30 EF Pfarrkirche, anschl. Gräbersegn.	10.30 EF Pfarrkirche  13.30 Gedenkfeier, Gräbersegn. Palmberg  14.30 Gedenkfeier, Gräbersegn. Weilkirchen
<b>02.11.2022</b> <b>Allerseelen</b>	19.00 EF Pfarrkirche	9.00 EF Weidenbach, anschl. Gräbersegn.	10.30 EF Pfarrkirche	10.30 EF Pfarrkirche	16.00 WGF Altenheim  19.00 EF Pfarrkirche
<b>03.11.2022</b>					19.30 EF Pfarrkirche
<b>04.11.2022</b>				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
<b>05.11.2022</b>					7.00 EF Hauskapelle
<b>06.11.2022</b>	10.00 WGF Altenheim  10.15 EF Salmansk.  10.30 EF Pfarrkirche	10.30 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche

# GOTTESDIENSTE

---

**MONTAG, 24.10.**

HL. ANTONIUS MARIA CLARET, BISCHOF,  
ORDENSGRÜNDER

---

7:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (EB)*

**DIENSTAG, 25.10.**

DIENSTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKR.

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**  
*Eucharistiefeier (FR)*

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Rosenkranz*

**MITTWOCH, 26.10.**

MITTWOCH DER 30. WOCHE IM JAHRESKR.

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*

18:30 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Sterberosenkranz für Agnes Hinterecker*  
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Hilde Auer

f. + Heinz Heibert v. Nilla Heibert

f. + Monika u. Franz Xaver Wimmer

v. Klaudia Nistler u. Anton Schläffner

f. + Katharina Bauer u. Cäcilie Mitterer

v. Klaudia Nistler u. Anton Schläffner

f. + Alois u. Inge Wendelberger v. Klaudia Nistler u. Anton Schläffner

f. + Gertrud u. Karl Saalfrank v. Klaudia Nistler u. Anton Schläffner

f. + Christoph Quente v. Klaudia Nistler u. Anton Schläffner

## Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

AU=Aushilfe, EB=Erzbischof Reinhard Kardinal Marx, FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PA=Pater Altötting, PB=Peter Beer, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breitenreicher, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

**DONNERSTAG, 27.10.**

**DONNERSTAG DER 30. WOCHEN IM J.KR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**  
*Eucharistiefeier (FR)*
- 18:30 **Nebenkirche Ramering**  
*Rosenkranz*
- 19:00 *Eucharistiefeier (FR)*  
f. + Alois Waltl v. Christa Waltl  
f. + Xaver Hell v. Magdalena Hell m. Fam.

**FREITAG, 28.10.**

**HL. SIMON UND HL. JUDAS THADDÄUS,  
APOSTEL**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Rosenkranz*
- 19:00 *Eucharistiefeier - Gedenkgottesdienst des  
SV 1925 Stefanskirchen (FR)*  
f. + Mitglieder des SV 1925 Stefanskirchen  
f. + Hermann Köberlein v. Regina Tischler  
f. + Hermann Köberlein v. Fam. Hechfellner u. Fam. Schmid  
f. + Franz Kienzl v. Fam. Hans Kienzl  
f. + Johann Schiller v. Fam. Hans Kienzl  
f. + Johann Schiller v. Fam. Franz Schiller  
f. + Sebastian Meindl v. Anna Stubenrauch  
f. + Sebastian Meindl v. Fam. Franz Tischler  
f. + Frida Godl v. Renate Graf  
f. + Georg Voit v. Renate Graf

**SAMSTAG, 29.10.**

**SAMSTAG DER 30. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*
- 10:00 **Pfarrkirche Ampfing - Kirchenfriedhof**  
*Begräbnisgottesdienst mit anschl. Urnenbestattung von  
Agnes Hinterecker (FR)*
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Rosenkranz*

**SAMSTAG, 29.10.****WEITERE TERMINE**

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Rosenkranz*

**SONNTAG, 30.10.****31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

9:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Annemarie Sprenger v. Anneliese Forsthofer  
f. + Franz Gassenhuber v. Fanni Märkl  
zur immerwährenden Hilfe

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Pfarrverbandsgottesdienst mit Verabschiedung von Gemeindeferentin Karin Langosch und Begrüßung von Ruhestandspriester Josef Reindl - anschließend Stehempfang im Pfarrzentrum (FR)*  
f. + Sebastian Frauendienst v. Fam. Maria Baur  
f. + Georg u. Rosalie Kirchsner v. Fam. Maria Baur  
f. + Eduard Buchner v. Rosmarie Buchner  
f. + Angehörige v. Rosmarie Buchner  
f. + Willi Kern v. Fam. Maria Kern  
f. + Alois Moser v. Fam. Maria Kern  
f. + Josef Kreidl u. Angehörige v. Edith Kreidl

12:00 *Taufe: Felicitas Otter (FR)*

**MONTAG, 31.10.****HL. WOLFGANG, BISCHOF V. REGENSBURG**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 01.11.****HOCHFEST ALLERHEILIGEN**

8:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung auf dem Kirchen- u. Rupertfriedhof (TP)*

8:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (FR)*

10:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Pfarrmesse mit Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Margarethenfriedhof (FR)*

10:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**  
*Wortgottesfeier (SB)*

**DIENSTAG, 01.11.****WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 10:15 **Filialkirche Salmanskirchen**  
*Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (PG)*
- 10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (JR)*
- 10:30 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*
- 13:30 **Filialkirche Palmberg**  
*Gedenkfeier mit Gräbersegnung (SF)*
- 14:00 **Filialkirche Lauterbach**  
*Gedenkfeier mit Gräbersegnung (SB)*
- 14:30 **Filialkirche Weilkirchen**  
*Gedenkfeier mit Gräbersegnung (SF)*

**MITTWOCH, 02.11.****ALLERSEELEN****Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa**

- 9:00 **Filialkirche Weidenbach**  
*Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (FR)*  
f. + Andreas Hartinger v. Fam. Andreas Hartinger  
f. + Karl Zaglauer v. Ruth Zaglauer m. Kindern  
f. + Ferdinanda u. Martin Daxberger u. Albert Zaglauer  
v. Ruth Zaglauer
- 10:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Allerseelenrosenkranz*
- 10:30 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (TP)*
- 10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (JR)*
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**  
*Wortgottesfeier (SF)*
- 18:30 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Allerseelenrosenkranz*
- 19:00 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (TP)*
- 18:30 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Allerseelenrosenkranz*
- 19:00 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)*

**DONNERSTAG, 03.11.**

**SEL. RUPERT MAYER, ORDENSPRIESTER**

**Pfarrkirche Zangberg**

19:00 *Rosenkranz für geistliche Berufe*

19:30 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Nikolaus Asenbeck v. Ehefrau u. Kindern mit Familie  
(1. Jahresmesse)

**FREITAG, 04.11.**

**HL. KARL BORROMÄUS, BISCHOF V.  
MAILAND**

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*

14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

**Pfarrkirche Stefanskirchen**

15:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*

16:00 *Eucharistiefeier - Gedenkgottesdienst der Freiwilligen*

*Feuerwehr (FR)*

f. + Mitglieder und Kameraden v. d. Freiwilligen Feuerwehr

Stefanskirchen

f. + Franziska Dörndl v. Agnes Köberlein

f. + Barbara Altmannsberger v. Agnes Köberlein

f. + Johann Kuhn v. Rita

f. + Anna Stettner v. Hildegard Felbinger

f. + Hermann Köberlein v. Hildegard Felbinger

**SAMSTAG, 05.11.**

**SEL. BERNHARD LICHTENBERG, PRIESTER,  
MÄRTYRER**

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

**Pfarrkirche Stefanskirchen**

15:00 *Rosenkranz*

**Pfarrkirche Heldenstein**

16:00 *Rosenkranz*

**SONNTAG, 06.11.**

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
Kollekte für den Korbiniansverein**

**Pfarrkirche Stefanskirchen**

9:00 *Wortgottesfeier (SF)*

**Pfarrkirche Rattenkirchen**

9:00

*Pfarrmesse (TP)*

f. + Elise Burger (Jahrtagsstiftung)  
 f. + Theresa Reinthaler v. Alfons u. Maria Reinthaler  
 f. + Hans Anzenberger v. Fam. Sax  
 f. + Evi Ritthaler v. Gerti, Sofie u. Konrad  
 f. + Sebastian Fischer v. Gerti, Sophie u. Konrad  
 f. + Elfriede u. Jakob Müller v. Fam. Müller, Schrafstetten  
 f. + Georg Ostner v. Fam. Axenbeck  
 f. + Monika Wöll v. Josef u. Ottilie Wöll  
 f. + Theresia Weber v. Hans Weber  
 f. + Johann u. Franziska Weber v. Hans Weber  
 f. + Therese u. Josef Landenhammer v. den Kindern  
 f. + Andreas u. Anneliese Huber u. allen Verwandten  
 v. Cornelia Oswald

**Pfarrkirche Zangberg**

9:00

*Eucharistiefeier (JR)*

f. + Nikolaus Asenbeck v. Ehefrau u. Kindern m. Fam.  
 f. + Nikolaus Asenbeck v. Ursula Asenbeck  
 f. + Nikolaus Asenbeck v. Fam. Bichlmaier  
 f. + Franz u. Helene Steinberger v. Fam. Steinberger  
 f. + Georg Haas v. Fam. Bogner  
 f. + Georgine u. Matthias Bogner v. Fam. Bogner

**Seniorenzentrum Kursana Ampfing**

10:00

*Wortgottesfeier (WL)***Filialkirche Salmanskirchen**

10:15

*Eucharistiefeier (PG)*

f. + Resi Erdl v. Rita und Walter  
 f. + Elise Maierhofer v. Else Weiß  
 f. + Engelbert Fischer u. Edeltraut Konings v. Anneliese Maierhofer  
 f. + Franz Lex v. Fam. Bettstetter  
 f. + Rosina Maierhofer v. Hans u. Gabriele Maierhofer  
 f. + Franziska Englbrecht u. Verwandtschaft v. Fam. Fanny Eggerdinger

**Pfarrkirche Ampfing**

10:30

*Eucharistiefeier (FR)*

f. + Marita Blachetta v. Eberhard u. Brigitte Blachetta  
 f. + Elisabeth Meier v. Max Meier

12:00

*Taufe: Anton Petermeier (TP)***Pfarrkirche Heldenstein**

10:30

*Wortgottesfeier (WL)*

12:00

*Taufe: Nikolas Josef Holm (FR)*



Foto © Sr. M. Franziska: Weilkirchen

# Sonntagsimpuls

31. Sonntag im Jahreskreis 2022

30. Oktober 2022

Sr. M. Franziska

„Und alle, die das sahen, empörten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt.“

Lk 19.7

Eröffnung: Googlen: GL 477

## Tagesgebet:

Allmächtiger, barmherziger Gott, es ist deine Gabe und dein Werk, wenn das gläubige Volk dir würdig und aufrichtig dient.

Nimm alles von uns, was uns auf dem Weg zu dir aufhält, damit wir ungehindert der Freude entgegenen, die du uns verheißt hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Evangelium Lk 19, 1–10

In jener Zeit kam Jesus nach Jéricho und ging durch die Stadt.

2Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich. 3Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. 4Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. 5Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben. 6Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. 7Und alle, die das sahen, empörten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. 8Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich von jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. 9Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist.

10Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

## Betrachtung:

Ein Bild von einem gedeckten Tisch oder ein Baum am Wegrand ... irgend so etwas ist mir in den Sinn gekommen auf der Suche nach einem passenden Foto zu diesem, den meisten schon seit Kindheit bekannten, Evangelium. – Der Tisch (Altar) auf dem Bild oben wird uns, wenn auch nicht (unbedingt) in Weilkirchen, weil eine kleine Filialkirche, jeden Sonntag gedeckt. Gefühlt gehen wir in die Kirche, wenn wir können, und der Priester hält den Gottesdienst. Doch es ist Jesus, Gott selbst, der uns den Tisch deckt. Im Wort und im Brot. – Was hat das mit dem heutigen Evangelium zu tun? – Schon wieder eine Zöllnergeschichte. Diesmal kein Gleichnis, sondern eine reale Begebenheit. Und die Geschichte ist so typisch für Jesus, dass sie sich, auch wenn sie uns so nur Lukas erzählt, sich ganz bestimmt öfter zugetragen hat. Die Evangelien liefern dafür auch zahlreiche Hinweise: Jesus zu Gast bei irgendwelchen Menschen, wie z.B. Zöllner, die gesellschaftlich und das hieß damals erst recht im Kreis der Frommen, geächtet waren. Zachäus war kein armer Mann, er war wirklich stinkreich, das wird uns in Vers2 gesagt. Reich durch Betrug. Die Empörung derer, die Jesus da beobachten, ist verständlich: was Jesus da tut, ist provozierend, um nicht zu sagen unanständig. Denn zu so einem hält man Distanz. Mit dem setzt man sich nicht an einen Tisch. Was will Jesus mit dieser Geschichte, mit diesem Verhalten? Sein Wort am Ende gibt darüber Aufschluss: Nur Liebe verändert einen Menschen wirklich positiv. Und seine Absicht ist die Rettung aus jedweder Verlorenheit. Nicht zu übersehen ist aber auch das Verhalten des Zachäus als Antwort auf die Zuwendung Jesu: er macht eine 180 Grad Wende: Buße, Umkehr. Das Vierfache zurückgeben bedeutet: er bekennt sich selbst als Dieb. Und jetzt will er gut machen, was er getan hat, so gut wie möglich. – „Er ist bei einem Sünder eingekehrt.“ Das ist der Vorwurf, der gegen Jesus im Raum steht. Es ist SEIN „Therapieangebot“ - theologisch: Heil - an uns alle: egal, was ist, ER setzt sich immer zu uns, schaut uns, ruft uns kehrt ein bei uns. – Wir sind aufgerufen, seine Perspektive einzunehmen: die des Menschensohnes.



# Sonntagsimpuls

32. Sonntag im Jahreskreis 2022

06. November 2022

Sr. M. Franziska

„Er ist doch kein Gott von Toten,  
sondern von Lebenden; denn für ihn  
leben sie alle.“

Lk 20. 38

Foto © Sr. M. Franziska: Eingangstor zum Schwesternfriedhof, Kloster Zangberg

**Eröffnung: *Googlen: (GL 435): Herr, ich bin dein Eigentum***

**Tagesgebet:**

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Evangelium Lk 20, 27.34–38**

In jener Zeit sprach Jesus zu einigen von den Sadduzäern, die bestreiten, dass es eine Auferstehung gibt: 28Meister, Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn ein Mann, der einen Bruder hat, stirbt und eine Frau hinterlässt, ohne Kinder zu haben, dann soll sein Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Nachkommen verschaffen. 29Nun lebten einmal sieben Brüder. Der erste nahm sich eine Frau, starb aber kinderlos. 30Da nahm sie der zweite, 31danach der dritte und ebenso die anderen bis zum siebten; sie alle hinterließen keine Kinder, als sie starben. 32Schließlich starb auch die Frau. 33Wessen Frau wird sie nun bei der Auferstehung sein? Alle sieben haben sie doch zur Frau gehabt.34Da sagte Jesus zu ihnen: Die Kinder dieser Welt heiraten und lassen sich heiraten. 35Die aber, die gewürdigt werden, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, heiraten nicht, noch lassen sie sich heiraten. 36Denn sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und als Kinder der Auferstehung zu Kindern Gottes geworden sind. 37Dass aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott

Abrahams, den Gott Ísaaks und den Gott Jakobs nennt. 38Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle.

## Betrachtung:

Kommt da noch was oder nicht? - Diese Frage stellen sich viele Menschen oder aus Angst vor einer möglichen negativen Antwort auch nicht. - Auch zur Zeit Jesu wurde das schon kontrovers diskutiert. Weil das so ist, erfinden die Sadduzäer<sup>1</sup> eine Geschichte, die zwar die soziale Absicherung einer Witwe damals widerspiegelt, aber doch letztlich unsinnig ist, um Jesus deutlich zu machen, was er für einen Blödsinn mit seiner Rede von der Auferstehung verzapft. Der alttestamentliche Mensch lebt in seinen Nachkommen weiter, der Gedanke an eine Auferstehung taucht erst später auf. Es ist ja bis heute etwas Urmenschliches: der Wunsch nach Nachkommen. Sie sollen das familiäre Erbe bewahren, geistig wie materiell. Doch bei der Auferstehung geht es um mehr. Es geht um die je eigene Person, die für immer bei Gott bewahrt und aufgehoben ist, weil alle Menschen seine Geschöpfe und Kinder sind. Das Heiraten in der von den Sadduzäern ausgedachten Geschichte hat wenig mit Liebesbeziehung zu tun, vielmehr mit Versorgung, sozialer Absicherung und geregelten Verhältnissen. In jener Welt, von der Jesus spricht, ist das überflüssig. Und wenn Gott schon ein Gott auch aller Vorfahren ist, dann wird deutlich, dass Geschichte ein Ziel hat. Dass alle Fäden bei ihm zusammenlaufen. Jede menschliche Geschichte, jede Biografie steuert auf ein Ziel hin, das eben jenseits aller menschlichen Planungen, Regelungen und erst recht Vorstellungen liegt. Alles, was wir in dieser Welt tun und planen, hat einen Vorläufigkeitscharakter. Das ist keine Herabsetzung, sondern: Gott sei Dank ist es so! Denn, ob wir es wahrhaben wollen oder nicht: der Mensch hat Grenzen und stößt immer wieder an Grenzen. Trotz scheinbar unbegrenztem Fortschritt. Wenn der Mensch sich seiner Grenzen vor Gott bewusst ist, macht ihn das nicht klein, sondern wirklich groß. Und Auferstehung bedeutet: Gott vollendet, was begrenzt und Stückwerk ist.

---

<sup>1</sup> Standespartei der höheren Jerusalemer Tempelpriesterschaft



Foto ©: Sr. M. Franziska: Schlange zu Füßen Mariens,  
Schwesternchor, Kloster Zangberg

**„... bei der Versuchung handeln nicht wir,  
sondern wir erleiden sie; ...**

**Wölfe und Bären sind gewiss gefährlicher  
als Mücken, sie plagen, ärgern und reizen  
uns aber bestimmt nicht so zur Ungeduld.“**

Franz von Sales

**V+J**

***Mit Franz von Sales durch den All-  
tag, nicht nur in besonderen Zeiten.***

„... und führe UNS nicht in Versuchung“ heißt es im Vater unser. Eine Stelle in diesem Gebet, die immer mal wieder für Diskussionen sorgt. Die Menschen zur Zeit des Franz von Sales waren sich sicher, dass Versuchungen einem auf Schritt

und Tritt begegnen, auch wenn es noch keine Schokolade im lila oder anderweitigen Papier gab. Doch wäre das auch zu einfach: es geht nicht um Naschereien, auch nicht nur um sexuelle Versuchungen, selbst wenn die Texte dieser Kapitel das ahnen lassen (könnten). Es ist wie schon in allen zurückliegenden Folgen dieser Reihe: Franz von Sales schreibt dazu in einem anderen Werk wie folgt: „Natürlich berücksichtige ich die Geistesverfassung unserer Zeit. Ich musste es tun; es ist sehr wichtig zu wissen, in welcher Zeit man schreibt.“<sup>2</sup> - Biblisch betrachtet besteht die Versuchung, wenn wir den zweiten Schöpfungsbericht im Alten Testament lesen, darin, dass der Mensch seine Grenzen nicht anerkennen will, dass er selbst der absolute Souverän über Gut und Böse, der Macher seines Lebens sein will. Also nah dran an vielem, was in unserer Welt passiert und weit weg von 100g Schokolade. Und dennoch wissen wir – damit sind wir bei den Mücken und Bären, von denen Franz von Sales spricht – dass uns die kleinen Unbilden des Alltags oft weit mehr zu schaffen machen als große Herausforderungen unserer Persönlichkeit. Franz von Sales macht deutlich, dass wir großen, wie kleinen Versuchungen nicht ausweichen können, sie sind einfach da und kommen über uns. Deshalb erleiden wir sie, wie er schreibt. Die Frage ist, sagt er, ob wir zustimmen, d.h. wie wir damit umgehen. –Und wenn uns aufgegangen ist, was uns persönlich am meisten zu schaffen macht: „... übe die entgegengesetzte Tugenden in Friedenszeiten, also dann, wenn dich die Versuchungen nicht bedrängen, denen du ausgesetzt bist. Bieten sich diese Gelegenheiten nicht von selbst, dann geh ihnen entgegen, um ihnen zu begegnen. So wirst du dein Herz stark machen, dass es auftretenden Versuchungen standzuhalten vermag.“<sup>3</sup> Das ist leichter gesagt als getan, aber vielleicht doch ein gangbarer Weg, um nicht dauernd zu stolpern.

*Sr. M. Franziska*

---

<sup>2</sup> DASal\_Bd III, S. 39

<sup>3</sup> DASal\_Bd i, S. 224f.

# Wir gedenken der Verstorbenen des Pfarrverbands. Oh Herr, gib ihnen die ewige Freude!

## PFARREI AMPFING

### Ampfing - Kirchenfriedhof:

Josef Schalk	60 Jahre
Renate Höber	62 Jahre
Anna Maria Buchner	77 Jahre
Gertrud Genzinger	66 Jahre
Anton Altmann	65 Jahre
Maria Raspl	95 Jahre
Hildegard Auer	91 Jahre
Ludwig Manghofer	71 Jahre
Agnes Hinterecker	83 Jahre

### Ampfing - Margarethenfriedhof:

Eduard Buchner	91 Jahre
Annemarie Sprenger	81 Jahre
Christa Zeiser	83 Jahre
Ingeborg Eder	85 Jahre
Stefan Wimmer	54 Jahre
Benno Peteratzinger	81 Jahre
Elisabeth Bürger	87 Jahre
Franz Landenhammer	79 Jahre
Maria Bolduan	84 Jahre
Michael Gillhuber	70 Jahre
Karoline Kretschmer	83 Jahre
Maria Ostermaier	81 Jahre
Michael Hingerl	74 Jahre
Barbara Hocheneder	86 Jahre
Anton Brunner	88 Jahre
Ingelore Grötsch	85 Jahre

Christine Kamhuber	97 Jahre
Ingeborg Weitzer	73 Jahre
Anna Maria Holzschuh	84 Jahre
Alfred Strobl	72 Jahre
Erich Wenzl	83 Jahre
Reinhard Fußeder	63 Jahre

### Zangberg – Palmberg:

Alois Haider	75 Jahre
--------------	----------

### Waldkraiburg – Waldfriedhof:

Frieda Kasper	94 Jahre
Leonhard Heilmann	85 Jahre

### Burghausen:

Gabriela Weber	60 Jahre
----------------	----------

### München:

Margarete Kotterba	87 Jahre
Wilhelm Drogi	77 Jahre

### Straubing:

Richard Brielbeck	87 Jahre
-------------------	----------

### Pfaffenberg – Kirchenfriedhof:

Karl Gandorfer	86 Jahre
----------------	----------

### Senden bei Ulm:

Ernst Bergmann	67 Jahre
----------------	----------

## PFARREI HELDENSTEIN

### Heldenstein - Kirchenfriedhof:

Jakob Kebinger	87 Jahre
Hermann Scheitzach	80 Jahre
Maria Sax	87 Jahre
Gerhard Kollmannsberger	78 Jahre
Irmina Schmidt	76 Jahre

Maria Kamhuber	83 Jahre
Franziska Kebinger	84 Jahre
Karolina Kirmeier	84 Jahre
Adam Wastl	90 Jahre
Martin Hansmeier	86 Jahre

Heldenstein - Rupertfriedhof:

Nikolaus Bichlmaier	84 Jahre
Theresia Sax	87 Jahre
Josef Koller	87 Jahre
Claus-Dieter Radszat	85 Jahre
Luise Hammerl	71 Jahre
Johanna Müller	85 Jahre
Amalie Kirmeier	85 Jahre
Hans Hammerl	75 Jahre
Günther Mussnig	75 Jahre

Lauterbach - Kirchenfriedhof:

Mathäus Schwarzenböck	74 Jahre
Claudia Riedl	43 Jahre
Maria Vorwallner	88 Jahre
Heinrich Lenhart	61 Jahre

Waldkraiburg – Waldfriedhof:

Lucia Huber	92 Jahre
-------------	----------

Altmühldorf:

Waltraud Heindl	75 Jahre
-----------------	----------

Weidenbach - Kirchenfriedhof:

Andreas Hartinger	84 Jahre
Barbara Stachl	105 Jahre

**PFARREI RATTENKIRCHEN**Rattenkirchen - Kirchenfriedhof:

Brigitta Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg	74 Jahre
Walburga Fischer	87 Jahre
Anton Fürst	71 Jahre

Ingeborg Dedler	90 Jahre
-----------------	----------

Lauterbach – Kirchenfriedhof:

Claudia Riedl	43 Jahre
---------------	----------

**FILIALE SALMANSKIRCHEN**Salmanskirchen - Kirchenfriedhof:

Georg Lohr	84 Jahre
Mario Beuerlein	43 Jahre
Johann Behr	86 Jahre
Josef Reiter	87 Jahre

Oberbergkirchen:

Konrad Mörwald	85 Jahre
----------------	----------

Schärding – Friedhof:

Ulrike Laczynski	38 Jahre
------------------	----------

**PFARREI STEFANSKIRCHEN**Stefanskirchen - Kirchenfriedhof:

Nikolaus Gatterhuber	59 Jahre
Marianne Höpfinger	91 Jahre
Lisa Steinberger	49 Jahre
Anna Stettner	83 Jahre
Georg Grundner	73 Jahre

Sebastian Meindl	75 Jahre
------------------	----------

Josef Asenbeck	86 Jahre
----------------	----------

Johann Schiller	81 Jahre
-----------------	----------

Hermann Köberlein	83 Jahre
-------------------	----------

Josef Hoffmann	67 Jahre
----------------	----------

**PFARRKURATIE ZANGBERG**Zangberg - Weilkirchen:

Nikolaus Asenbeck	91 Jahre
Max Geisberger	67 Jahre
Hermann Demmelhuber	80 Jahre

Magdalena Wittmann	92 Jahre
--------------------	----------

Raimund Burger	60 Jahre
----------------	----------

Wilhelm Mikolajetz	92 Jahre
--------------------	----------

Gabriele Klust	66 Jahre
----------------	----------

Elisabeth Huber	87 Jahre
-----------------	----------

Peter Gasteiger	76 Jahre
-----------------	----------

Johann Heiberger	63 Jahre
------------------	----------

Zangberg - Palmberg:

Alois Haider	75 Jahre
--------------	----------

# TERMINE / INFOS

## SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**  
Telefon (08636) 9822-12  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**  
Telefon (08636) 9822-15  
E-Mail TPastoetter@ebmuc.de
- **Diakon i. R. Josef Breitenreicher**  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**  
Kloster Zangberg  
Telefon (08636) 9836-0  
Telefax (08636) 9836-50  
Telefon (08636) 9822-18 - Büro  
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen: **08636 / 2398987**  
Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

## ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

**Ab 1. Oktober 2022:**  
Montag bis Freitag  
jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr  
und Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

## AMPFING

- **Treffen des Familienkreises** - Donnerstag, 27. Oktober um 19 Uhr - Pfarrheim Ampfing.

## HELDENSTEIN

- **Gesellschaftstag für Senioren** - Mittwoch, 2. November um 14 Uhr - Pfarrheim Heldenstein.
- **Bibelteilen** - Montag, 7. November um 19 Uhr - Pfarrheim Heldenstein.

*Allen Kranken zu Hause,  
in den Krankenhäusern und  
Pflegeheimen wünschen wir  
von Herzen gute Besserung!*

## RATTENKIRCHEN

- Die **Marianische Männerkongregation** lädt am Sonntag, 13. November zum **Gedenkgottesdienst** für die verstorbenen Mitglieder in die Pfarrkirche ein. Beginn ist um 9 Uhr. Anschließend findet das Totengedenken am Kriegerdenkmal und die **Jahreshauptversammlung** im Bürgerhaus statt. Zu Gast ist Präses Bruder Georg Greimel.
- Die Katholische Landjugend bedankt sich für die großzügigen **Spenden** im Rahmen der **Minibrot-Aktion**. An den Förderverein des Franziskushauses in Au am Inn können 300,00 EUR übergeben werden. Vergelt´s Gott!

## STEFANSKIRCHEN

- Das **Pfarrfest** an Erntedank brachte einen **Erlös von 520,79 EUR**. Dieser kommt nun der Kirchenrenovierung zu Gute. Allen Helfern, Besuchern und Spendern Vergelt´s Gott!
- Unter dem Motto eines mexikanischen Sprichwortes „Solange man sich an einen Menschen erinnert, ist er auch nicht tot“ gestalten die Kinder des **Gemeindekindergartens** zu

Allerheiligen **Grablichter und Bilder**. Die Bilder werden anschließend im Friedhof auf einer Wäscheleine aufgehängt. Die Grablichter werden in Stefanskirchen und in Salmanskirchen in den Kirchen ausgestellt und können gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute!



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

**0800/111 0 111**

**0800/111 0 222**

## ZANGBERG

- Ein **Seniorenachmittag** findet am Mittwoch 9. November um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich nieder gemeinsames Singen mit Georg Bogner und seiner Steirischen“ sind alle Senioren herzlich eingeladen. Für eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer einen Fahrdienst benötigt möge sich bitte bei Monika Reiter, Telefon 08636/986100 oder Bianca Reindl, Telefon 08636/690627 melden.

## DRUMHERUM

- **Kreisjugendgottesdienst** - Sonntag, 30. Oktober um 19 Uhr - Pfarrkirche Niederbergkirchen.

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrverband Ampfing,  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing,  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

## DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit vom **07.11.2022 bis einschließlich 20.11.2022**. Bitte alle Mitteilungen bis Freitag, 28.10.2022, 12.00 Uhr schriftlich per Fax, E-Mail o. Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

Bitte beachten Sie, dass der Kirchenanzeiger ab 1. Dezember monatlich erscheint. Geben Sie daher ihre **Messangaben und Veranstaltungshinweise** bitte rechtzeitig auf! **Annahmeschluss für Dezember ist der 15. November**

37553

Waldemar Krüger



**Es ist leicht, sich mit  
Bitten an Gott zu wenden.  
Das machen wir alle.  
Wann lernen wir, ihm  
auch zu danken und  
ihn anzubeten?**

Papst Franziskus

# Einladung zum Bibelforschertag



**Am Mittwoch, 16. November 2022 (Buß- und Betttag)**  
Im Pfarrheim Salmanskirchen

Beginn: 8.00 Uhr      Ende: gegen 14.30 Uhr

Für Kinder ab der 1. Klasse bis zur 6. Klasse

Anmeldung bis zum 02.11.2022 bei  
Carmen Rödel      [carmen@roedel-leo.de](mailto:carmen@roedel-leo.de)  
Jessica Kink      [jessica.kink@t-online.de](mailto:jessica.kink@t-online.de)

Mitzubringen sind: Mäppchen, Hausschuhe, Getränk, Teller, Besteck,  
Beitrag für das Mittagsbuffet

**Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an uns wenden!**

